



Zum erstmalig in Beeskow. Erna und Axel Joost wurden von Brigitte Fiedler (Mitte) begrüßt, bei der das Krefelder Ehepaar wohnen wird. Als erstes stand für die Gäste ein Stadtbummel auf dem Programm.

Vor dem Start ins Krefeld-Wochenende

45 Firmen beteiligen sich an Beeskower Gewerbeschau

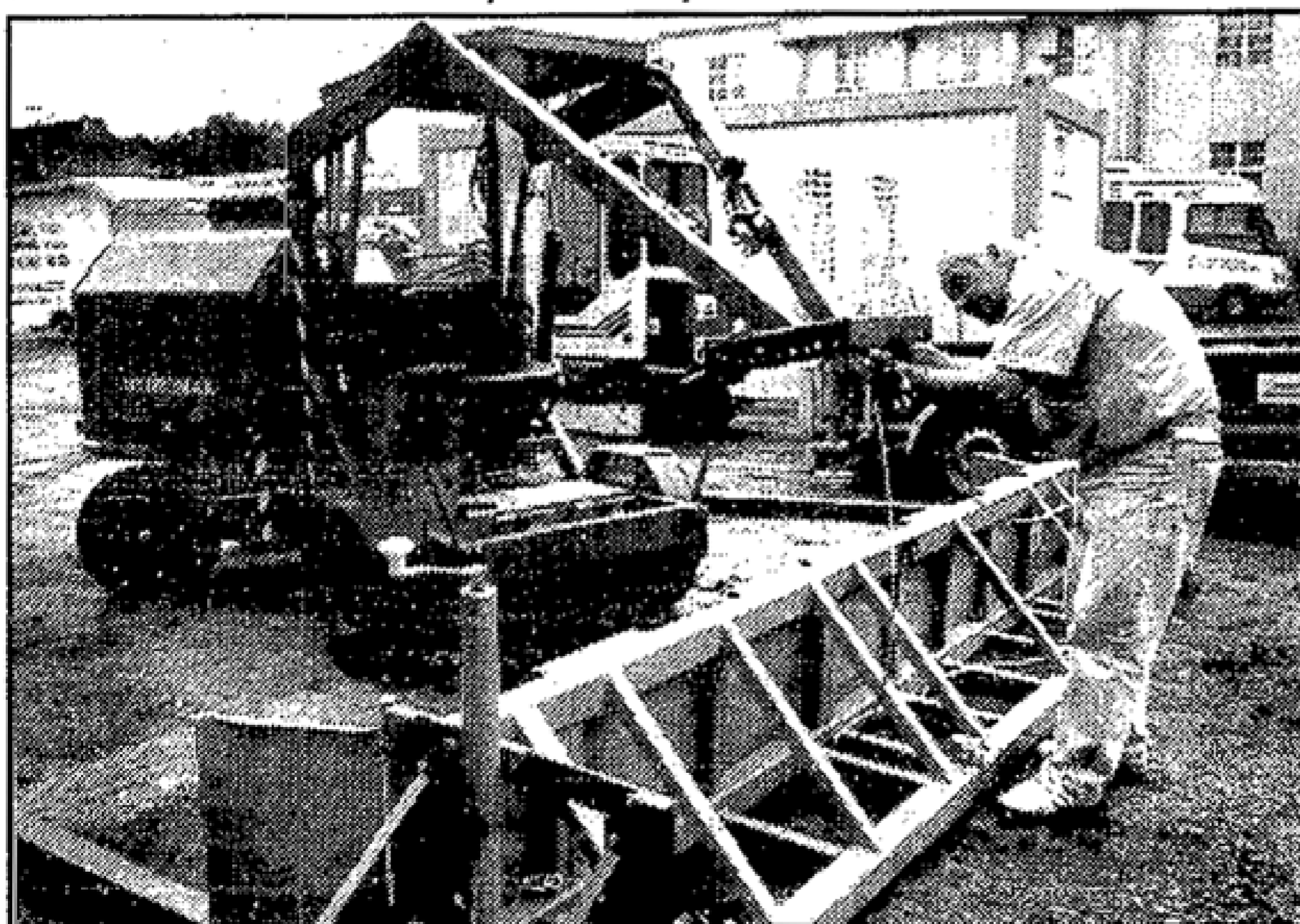
Gäste trafen im Laufe des Nachmittags ein

Beeskow (gar) Gestern gegen 14.00 Uhr trafen die ersten Krefelder Gäste in der Kreisstadt ein, machten sich mit ihren Unterkünften und Quartiereltern bekannt. Viele nutzten die Nachmittagsstunden auch zu einem Stadtbummel oder einer Tour durch den Kreis.

Die Veranstalter der Handwerks- und Gewerbeschau hatten dagegen noch alle Hände voll zu tun, um die Stände aufzubauen, die zwei Ausstellungstage gut vorzubereiten. Der Geschäftsführer des Wirtschaftsfördervereins Oder-Spree, Heinz Lassowsky, zeigte sich schon vor dem Start recht zufrieden. „45 Aussteller bauen ihre Stände auf, und wir haben auch mit dem Veranstalterbüro einen guten Griff getan. Wenn jetzt auch noch das Wetter mitspielt, wird es ein tolles Erlebnis für Aussteller und Besucher.“ Zudem ist man von den Sonnenstrahlen gar nicht so abhängig. Denn zum einen steht auf dem Bertholdplatz ein

großes Zelt, zum anderen wird die Turnhalle als Ausstellungsfläche genutzt. Eröffnet wird die Schau heute um 10.30 Uhr durch Landrat Dr. Jürgen Schröter.

Ein Publikumsmagnet dürfte auch der Besuch von Erwin Weber, amtierender Rallye-Europameister, sein. Er besucht den Stand seiner Automarke Mitsubishi und wird Autogramme verteilen. Erst am vergangenen Wochenende war Weber wieder bei einem Rennen siegreich. Für die nächste Handwerks- und Gewerbeschau erhoffen sich sowohl der Wirtschaftsförderverein Oder-Spree als auch die Stadt Beeskow, daß sich der Beeskower Fachhandel noch stärker einbringt. Ein erstes Beispiel für die Beteiligung liefern die Bekleidungsfachgeschäfte, die mit ihrer Modenschau am Sonntagnachmittag sicher noch einmal einen abschließenden Höhepunkt setzen.



Eine Pflasterverlegemaschine präsentiert Klaus Altmann aus Duisburg auf der Handwerks- und Gewerbeschau.

MOZ-Fotos: Jur